

Modulhandbuch

Masterstudiengang Meteorology

28. Januar 2020

Inhalt

Erläuterungen zu den Einträgen:.....	3
1. Pflichtmodule des MSc Meteorology	5
2. Wahlpflichtmodule des MSc Meteorology.....	11
Wahlpflichtbereich 1	11
Wahlpflichtbereich 2	19
Index	31

Erläuterungen zu den Einträgen:

- Zur Unterscheidung Pflicht/Wahlpflichtmodul und Pflicht/Wahlpflichtveranstaltung: Es gibt Pflicht- und Wahlpflichtmodule, wobei erstere als Module absolviert werden müssen, auch wenn sie sich ihrerseits aus Wahlpflichtveranstaltungen aufbauen. Pflicht- und Wahlpflichtmodule sind im Modulhandbuch in unterschiedlichen Abschnitten aufgeführt. Innerhalb eines Moduls kann es — unabhängig vom Charakter des Moduls selbst — Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen geben, wobei im Fall von Modulen aus einer einzigen Veranstaltung diese notwendigerweise Pflicht sein muss. Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen eines Moduls sind im Modulhandbuch durch den Eintrag "Pf/WP" charakterisiert.
- SWS-Angaben beziehen sich stets auf das gesamte Semester, weswegen bei untersemestrigen Lehrveranstaltungen die wöchentliche Angabe mit dem Verhältnis aus der Zahl der Wochen, in der die Veranstaltung tatsächlich abgehalten wird, und der Normwochenzahl eines Semesters (15 sowohl für Winter- als auch für Sommersemester) multipliziert wird. Die resultierende Zahl wird dann auf die nächstliegende ganze Zahl gerundet.
- Die Verwendbarkeit eines Moduls für einen Studiengang bezieht sich auf die vorliegende Zulassung des Moduls für einen Studiengang, nicht auf seine thematische Verwendbarkeit in einem Studiengang.
- Die Zuordnung einer Lehrveranstaltung zu einem Fachsemester bezieht sich auf Studierende, die das Studium im Wintersemester aufnehmen und gemäß Studienverlaufsplan in der Regelstudienzeit durchlaufen. Die Fachsemester 1 und 3 implizieren daher stets das Angebot der entsprechenden Lehrveranstaltung im Wintersemester, die Fachsemester 2 und 4 das Angebot im Sommersemester.
- Falls eine Lehrveranstaltung in unterschiedlichen Fachsemestern besucht werden kann, ist dies in der Semesterzuordnungstabelle mit Kreuzen bei mehreren Semestern charakterisiert. Falls der Besuch in einem dieser Fachsemester nicht dem offiziellen Studienverlaufsplan entspricht, ist das entsprechende Kreuz eingeklammert.
- Nebenfachbereich NF: Die Wahl eines Nebenfachs/zweier Nebenfächer wird empfohlen, ist gleichwohl optional, d.h. es können entweder *kein* Nebenfach, oder *ein* Nebenfach oder *zwei* Nebenfächer gewählt werden.
Wird **ein Nebenfach** gewählt, so gehen die Noten der benoteten Abschlussmodulprüfungen des Nebenfachs als gewichtetes Mittel von Modulen im Gesamtumfang von mindestens 8 CP mit einem Gewicht von 15% in die Masterabschlussnote ein.
Werden **zwei Nebenfächer** gewählt, so gehen die Noten der benoteten Abschlussmodulprüfungen der beiden Nebenfächer als gewichtetes Mittel von Modulen im Umfang von jeweils mindestens 8 CP, also insgesamt im Umfang von mindestens 16 CP mit einem Gesamtgewicht von 15% in die Masterabschlussnote ein.
Wird **kein** Nebenfach gewählt, so gehen die Modulabschlussnoten der beiden Module SPV1 und SPV2 des Wahlpflichtbereichs 2 als gewichtetes Mittel mit einem Gesamtgewicht von 15% in die Masterabschlussnote ein.
Im Optionalmodul OPT können Lehrveranstaltungen beliebiger anderer Fachbereiche im Umfang

von 0-5 CP besucht werden. Wird das Optionalmodul mit einer benoteten Modulabschlussprüfung abgeschlossen, so geht diese Note nicht in die Masterabschlussnote ein.

- Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch = Modul wird grundsätzlich auf Deutsch abgehalten, auf Wunsch der Studierenden wird zur Unterrichtssprache Englisch übergegangen.
- Unterrichtssprache Englisch oder Deutsch = Modul wird grundsätzlich auf Englisch abgehalten, auf Wunsch der Studierenden wird zur Unterrichtssprache Deutsch übergegangen.

1. Pflichtmodule des MSc Meteorology

AGS	Arbeitsgruppen-seminar <i>group seminar</i>	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS	
			Kontaktstu-dium 2 x 2 SWS / 60 h	Selbststudium 60 h				
Inhalte								
Vertiefter Überblick über ein aktuelles Forschungsgebiet der Meteorologie. Thematische Anbin-dung an den Forschungsgegenstand einer Arbeitsgruppe des Instituts.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet. Sie haben einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand eines Teilgebiets der Meteorologie und können ihn fachlich einordnen. Sie verstehen es, die Ergebnisse zusammengefasst aufzubereiten, in begrenzter Zeit nachvollziehbar zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
--								
Empfohlene Voraussetzungen								
--								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbe-reich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--					
Häufigkeit des Angebots			permanent					
Dauer des Moduls			dreisemestrig					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Achatz					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			--					
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme gemäß § 15, Seminarvortrag, unbenotet					
Leistungsnachweise								
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			--					
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			--					
Bildung der Modulnote bei kumulativen Mo-dulprüfungen:			--					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	AGS	Seminar	4	6		X	X	X
	Modulprüfung							
	Summe		4	6				

SPE		Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h	SWS
------------	--	---------------------	------------------------------	------------

	Fachliche Spezialisierung <i>Specialisation</i>		Kontaktstudium 0 SWS / 0 h	Selbststudium 450 h				
Inhalte								
<p>Das Modul dient einer weitgehenden fachlichen Spezialisierung. Es vertieft das fachliche und methodische Wissen. Die Betreuung erfolgt in Form von Betreuungsgesprächen im wöchentlichen Rhythmus.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Die Studierenden haben ihr fachliches Wissen in einem Spezialgebiet vertieft. Sie beherrschen die Methoden des Faches so, dass sie sie selbständig anwenden können. Die relevante Literatur zum Stand der Forschung ist ihnen bekannt, sie können eigene Literaturrecherchen durchführen und die relevante Literatur identifizieren und für ihre eigene Arbeit nutzen.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
--								
Empfohlene Voraussetzungen								
--								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--					
Häufigkeit des Angebots			permanent					
Dauer des Moduls			3 Monate					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Curtius					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			-					
Teilnahmenachweise			-					
Leistungsnachweise			-					
Lehr- / Lernformen								
Unterrichts- / Prüfungssprache			Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Keine					
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			-					
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:								
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Fachl. Spezialisierung		3 M.	15			X	
	Modulprüfung							
	Summe			15				

PR		Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h	SWS
-----------	--	---------------------	------------------------------	------------

	Erarbeiten eines Projekts <i>Project</i>		Kontaktstudium 0 SWS / 0 h	Selbststudium 450 h	
Inhalte					
<p>Schriftliche Ausarbeitung einer Projektskizze auf einem aktuellen Gebiet der Forschung Nach der allgemeinen Beschäftigung mit dem Forschungsgebiet, in dem die Masterarbeit angefertigt werden soll, im Rahmen des Moduls SPE, führt dieses Modul unmittelbar auf die Masterarbeit hin. Studierende erarbeiten selbstständig ein wissenschaftliches Projekt, das als Ausgangspunkt für die geplante Masterarbeit dienen kann (angeleitet durch den Betreuer der Masterarbeit). Das Modul mündet in der schriftlichen Darlegung der wissenschaftlichen Grundlagen des Themas der Masterarbeit und der Formulierung der gewählten Fragestellung und der Methoden, mittels derer die Bearbeitung angegangen werden soll. Die Betreuung erfolgt dabei in Form von Betreuungsgesprächen im wöchentlichen Rhythmus.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erlangen Kompetenzen bezüglich der wissenschaftlichen und systematischen Herangehensweise an ein umfangreicheres Thema. Weiterhin vertiefen sie das präzise und logisch strukturierte Formulieren von wissenschaftlichen Inhalten. Die Studierenden können zu einem ausgewählten Teilgebiet den aktuellen Stand der Forschung wiedergeben und eigene Fragestellungen in diesen Kontext einordnen. Sie erlernen die speziellen Methoden (bspw. experimentelle Verfahren, mathematische Methoden, Modellierung, o.ä.), die im Rahmen der Masterarbeit zum Einsatz kommen sollen. Sie erarbeiten ein Exposé, das als Konzeption für die Masterarbeit verwendet werden kann, und lernen so, ein größeres Aufgabengebiet zu strukturieren und zu gliedern.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Modul SPE					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			permanent		
Dauer des Moduls			3 Monate		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Curtius		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise					
Leistungsnachweise					
Lehr- / Lernformen			Vorlesung/Übung		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Englisch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			schriftliche Ausarbeitung, ca. 15 Seiten, benotet		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			--		

Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:					--			
	LV-Form	SWS	CP	Semester				
				1	2	3	4	
Erarbeiten eines Projekts	Projekt	3 M.	15			X		
Modulprüfung								
Summe			15					

MA	Masterarbeit <i>Master's thesis</i>	Pflichtmodul	30 CP (insg.) = 900 h		SWS
			Kontaktstudium 0 WS / 0 h	Selbststudium 900 h	
Inhalte					
<p>Eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu einem mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin vereinbarten aktuellen Problem der Forschung, unter Anleitung durch den Betreuer bzw. die Betreuerin. Die Masterarbeit dient der wissenschaftlichen Ausbildung. In ihr soll die oder der Studierende zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, eine definierte wissenschaftliche Aufgabenstellung aus einem Fachgebiet selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der für das Masterprojekt gewählten Fachrichtung muss jede bzw. jeder Studierende unter Anleitung einer wissenschaftlichen Betreuerin oder eines wissenschaftlichen Betreuers eine aktuelle wissenschaftliche Fragestellung bearbeiten.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden können zu einem ausgewählten Teilgebiet den aktuellen Stand der Forschung wiedergeben und eigene Fragestellungen in diesen Kontext einordnen. Sie erlernen das wissenschaftliche Bearbeiten einer Forschungsfrage, erwerben methodische Kompetenzen, erlangen Kompetenzen in der Beurteilung der Qualität der Forschungsergebnisse. Mit dem Verfassen der Masterarbeit erarbeiten sich die Studierenden die grundlegende Kompetenz wissenschaftlich zu forschen und ihre Forschungsergebnisse zu kommunizieren.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Module SPE und PR					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			permanent		
Dauer des Moduls			6 Monate		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Curtius		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise					
Leistungsnachweise					
Lehr- / Lernformen					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Englisch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			schriftliche Ausarbeitung der Masterarbeit, ca. 60-90 Seiten, benotet		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			--		
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			--		
		LV-Form	SWS	CP	Semester

				1	2	3	4
Masterarbeit	t	6 M.	30				X
Modulprüfung							
Summe			30				

2. Wahlpflichtmodule des MSc Meteorology

Wahlpflichtbereich 1

MG	Grenzschicht-meteorologie <i>Boundary Layer Meteorology</i>	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
<p>Boundary Layer Meteorology 1: Einführung in die atmosphärische Grenzschicht, Turbulenz und in dessen Modellierung. Mathematische Beschreibung und Analyse turbulenter Strömungen. Turbulente Schließung und Parametrisierung von Turbulenz. Die instabile (konvektive) und stabile Grenzschicht. Ähnlichkeitstheorie. Einfache Modelle der Grenzschicht.</p> <p>Boundary Layer Meteorology 2: Fortgeschrittene und aktuelle Themen der Grenzschichtmeteorologie. Mögliche Vorlesungsinhalte sind z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellierung des gekoppelten Systems Land-Atmosphäre (Grenzschicht) - Feuchte Prozesse und Grenzschicht-Wolken - Die Grenzschicht über Topographie: Hang- und Talwindssysteme - Heterogenität der Landoberfläche und interne Grenzschichten - Aktuelle Themen aus der Forschungsgruppe Grenzschichtmeteorologie 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Ziele: Das Modul dient einer weitgehenden fachlichen Spezialisierung, aber auch der Verbreiterung des meteorologischen Grundwissens. Es behandelt Grundlagen und fortgeschrittene Themen in der Beschreibung und Modellierung der atmosphärischen Grenzschicht und anderer kleinskaliger Phänomene. Dabei wird gezielt an aktuelle Forschungsthemen in der Arbeitsgruppe „Grenzschichtmeteorologie“ herangeführt. Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihr Wissen über die Struktur und Dynamik der atmosphärischen Grenzschicht, ihre Fähigkeiten in der konzeptionellen und numerischen Modellbildung der Atmosphäre und des Klimasystems, sowie in der wissenschaftlichen Diskussion komplexer Zusammenhänge. In den Übungen werden das Lernen in der Gruppe und die Vermittlung eigenen Wissens geübt, sowie der praktische Umgang mit dem Stoff der Vorlesungen. Dies umfasst auch das Erlernen von Programmier-techniken.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
--					
Empfohlene Voraussetzungen					
--					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			jährlich		
Dauer des Moduls			zweimestrig		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Schmidli		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme gem. §15 an allen Übungen		

Leistungsnachweise		erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben						
Lehr- / Lernformen		Vorlesung/Übung						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Englisch						
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (120 Min.), benotet						
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		--						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		--						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Boundary Layer Meteorology 1	V + Ü	2 + 2	6	X			
	Boundary Layer Meteorology 2	V + Ü	2 + 2	6		X		
	Modulprüfung							
	Summe		8	12				

ME	Experimentelle Atmosphären- wissenschaft <i>Experimental Atmospheric Science</i>	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		7 SWS
			Kontaktstu- dium 7 SWS / 105 h	Selbststudium 255 h	
Inhalte					
<p>Physik und Chemie der Atmosphäre II: Gasphase II (Spurengasverteilungen und Spurenstoffzyklen, Reaktionskinetik, stratosphärische Chemie und Zirkulation, Thermodynamik der Atmosphäre und chemische Thermodynamik) Aerosole II (Aerosolthermodynamik; Aerosolnukleation; elektrische Effekte; optische Eigenschaften; Aerosolkomposition) Wolken II (Wolkenchemie; Strahlungseigenschaften; elektrische Eigenschaften; Wolkenprozessierung, Klassifikation)</p> <p>Experimentelle Methoden der Atmosphärenforschung: Einführung in verschiedene experimentelle Methoden der Atmosphärenforschung, z.B. Spurengasnachweis mit Massenspektrometrie; Gaschromatographie; Methoden zur Charakterisierung von Aerosolpartikeln und Wolken; optische Methoden; Messplattformen; Probennahme.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Das Modul bietet eine Vertiefung der physikalischen (speziell mikrophysikalischen) und chemischen Prozesse in der Atmosphäre sowie eine Einführung in die experimentellen Messmethoden der Atmosphärenforschung. Dabei wird gezielt an aktuelle Forschungsthemen in den experimentellen Arbeitsgruppen am Institut für Atmosphäre und Umwelt herangeführt. Der Besuch der Vorlesung und Übung versetzt die Studierenden in die Lage, mikrophysikalische Phänomene und chemische Zusammenhänge in der Atmosphäre zu verstehen und einzuordnen. Rechen-techniken und Programmierkompetenzen, z.B. zur Beschreibung von chemischen Reaktionsgleichgewichten und Reaktionszyklen, werden im Rahmen der Übungen vermittelt. Die Studierenden erlangen einen Überblick über die experimentellen Techniken der Atmosphärenforschung.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Empfohlene Voraussetzungen					
Empf. Voraussetzung: PCA I					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			MSc Umweltwissenschaften		
Häufigkeit des Angebots			jährlich		
Dauer des Moduls			einsemestrig		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Curtius		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			--		
Teilnahmenachweise			PCA II: regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung		
Leistungsnachweise			PCA II: erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben; Experimentelle Methoden der Atmosphärenforschung--		

Lehr- / Lernformen		Vorlesung/Übung						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Englisch						
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (120 Min.), benotet						
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		--						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		--						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PCA II	V + Ü	5	9	X			
	Experimentelle Methoden der Atmosphärenforschung	V	2	3	X			
	Modulprüfung			...				
	Summe		7	12				

MK	Klimasystem und -prozesse <i>Climate system & processes</i>	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
<p>Globale Klimaprozesse: Vertiefte Einführung in das globale Klimasystem, in dessen Komponenten, deren Interaktion und Modellierung. Einfachste bis zu sehr komplexen Forschungsmodellen werden besprochen und bearbeitet, mit denen Themen wie Daisyworld, El Nino, und globale Erwärmung erforscht werden.</p> <p>Regionale Klimaprozesse: Dieses Modul führt ein in spezielle regionale Prozesse des Klimasystems und deren Modellierung. Beispiele solcher Prozesse sind Konvektion, Land-Atmosphäre Wechselwirkung, orographischer Niederschlag, Föhn-Phänomene. Neben der Modellierung bzw. der Parametrisierung dieser Prozesse werden auch relevante Beobachtungssysteme und Skalenfragen diskutiert.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Ziele: Das Modul dient einer weitgehenden fachlichen Spezialisierung, aber auch der Verbreiterung des meteorologischen Grundwissens. Es behandelt fortgeschrittene Themen zum Verständnis, in der Beschreibung und Modellierung des globalen und regionalen Klimasystems. Dabei wird gezielt an aktuelle Forschungsthemen in der Arbeitsgruppe „Mesoskalige Meteorologie und Klima“ herangeführt.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihr Wissen über das globale Klimasystem und regionaler Prozesse, ihre Fähigkeiten in der konzeptionellen und numerischen Modellbildung in der Meteorologie und Klimatologie, sowie in der wissenschaftlichen Diskussion komplexer Zusammenhänge. In den Übungen werden das Lernen in der Gruppe und die Vermittlung eigenen Wissens geübt, sowie der praktische Umgang mit dem Stoff der Vorlesungen. Dies umfasst auch das Erlernen von Programmieretechniken.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			jährlich		
Dauer des Moduls			zweimestrig		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Ahrens		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme (gem. §15) an allen Übungen des Moduls		
Leistungsnachweise			erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben		
Lehr- / Lernformen			Vorlesung/Übung		

Unterrichts- / Prüfungssprache				Englisch			
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (120 Min.) zu beiden LV, benotet			
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				--			
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				--			
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
Globale Klimaprozesse	V + Ü	8	6	X			
Regionale Klimaprozesse	V + Ü	8	6		X		
Modulprüfung							
Summe		16	12				

MT	Theorie	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		8 SWS
	<i>Theory</i>		Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
<p>Fortgeschrittene Theorie der Atmosphärendynamik und des Klimas 1: Einführung in Methodik und Inhalte eines Themas der aktuellen Forschung in der Theorie der Grundlagen der atmosphärischen Dynamik und des Klimas. Mögliche Vorlesungsinhalte sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Numerik der geophysikalischen Strömungsmechanik - Stochastische Ansätze zur Beschreibung atmosphärischer Prozesse - Die Theorie dynamischer Systeme in Anwendung auf die Atmosphäre <p>Fortgeschrittene Theorie der Atmosphärendynamik und des Klimas 2: Fortgeschrittene Behandlung eines Themas der aktuellen Forschung in der Theorie der Grundlagen der atmosphärischen Dynamik und des Klimas. Mögliche Vorlesungsinhalte sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dynamik der mittleren Atmosphäre - Schwerewellen - Turbulenz - Klimavariabilität 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Ziele: Das Modul dient einer weitgehenden fachlichen Spezialisierung, aber auch der Verbreiterung des meteorologischen Grundwissens. Es behandelt fortgeschrittene Themen in der Theorie der atmosphärischen Dynamik und des Klimas. Dabei wird gezielt an aktuelle Forschungsthemen in der Arbeitsgruppe „Theorie der atmosphärischen Dynamik und des Klimas“ herangeführt.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten in theoretischer Modellbildung in der Meteorologie, sowie in der wissenschaftlichen Diskussion komplexer theoretischer Zusammenhänge. In den Übungen werden das Lernen in der Gruppe und die Vermittlung eigenen Wissens geübt, sowie der praktische Umgang mit dem Stoff der Vorlesungen. Dies umfasst auch das Erlernen von Programmieretechniken.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Empfohlene Voraussetzungen					
EMetB und MTheoA aus dem Studiengang BSc Meteorologie					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			jährlich		
Dauer des Moduls			einsemestrig		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Achatz		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen gem. §15		
Leistungsnachweise			erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben		
Lehr- / Lernformen			Vorlesung/Übung		

Unterrichts- / Prüfungssprache				Englisch				
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt				
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (120 Min.) zu beiden LV, benotet				
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				--				
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				--				
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Fortg. Theorie der Atmosphärendynamik und des Klimas 1	V + Ü	2 + 2	6	X			
	Fortg. Theorie der Atmosphärendynamik und des Klimas 2	V + Ü	2 + 2	6		X		
	Modulprüfung							
	Summe		8	12				

Wahlpflichtbereich 2

SPV1	Spezialveranstaltungen 1 <i>Advanced courses 1</i>	Wahlpflichtmodul	6-16 CP (insg.) = 180 - 480 h		SWS
			Kontaktstudium 3-12 SWS / 45-180 h	Selbststudium 135-300 h	
Inhalte					
Die Inhalte sind abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen:					
<p><i>Physik und Chemie der Atmosphäre: mittlere Atmosphäre:</i> Es werden die grundlegenden Prozesse der Chemie, des Transports und der Strahlung in der mittleren Atmosphäre behandelt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Stratosphäre. Grundlagen zur Physik und Chemie der Mesosphäre werden behandelt. Die Brewer-Dobson Zirkulation als großräumige Zirkulation der Stratosphäre und Mesosphäre wird behandelt; es werden verschiedene Konzepte zur Tropopause vorgestellt und diskutiert, sowie die chemischen Prozesse die die Ozonschicht erklären. Langfristige anthropogen beeinflusste Änderungen der Stratosphäre werden diskutiert, insbesondere Änderungen der Ozonschicht.</p>					
<p><i>Atmosphärische Elektrizität:</i> Einführung zum globalen elektrischen Kreislauf (Aufladung der Ionosphäre, elektrische Felder und Ströme bei Schönwetterbedingungen, Bewegung von Ionen im atmosphärischen elektrischen Feld); Geschichte der Atmosphärischen Elektrizität, elektrische Phänomene in Wolken (Aufladung in Gewitterwolken, Blitze, Mechanismen der Ladungstrennung); Quellen für Ionen in der Atmosphäre (ionisierende Strahlung, Sonnenwind, Polarlichter, galaktische kosmische Strahlung, terrestrische Radioaktivität, Ladungserzeugung durch verdampfende Wolkentröpfchen); Einfluss von elektrischen Effekten auf atmosphärische Prozesse (Ionenevolution in der Atmosphäre, Ionen-induzierte Aerosolnukleation, Wolkenmikrophysik, atmosphärische Ionenchemie, Instrumente, CLOUD-Experiment am CERN) Beobachtungen zum potentiellen Einfluss der Variabilität der Sonne auf das Klima via galaktische kosmische Strahlung (Klimaarchive für kosmische Strahlung, solare Variabilität, Variabilität des globalen elektrischen Kreislaufs, Variabilität des geomagnetischen Feldes, Einfluss der galaktischen kosmischen Strahlung auf das Klima), Forschungsperspektiven.</p>					
<p><i>Luftqualität und Immissionsschutz:</i> Themen der Vorlesung sind Entstehung und Ausbreitung von Luftschadstoffen mit besonderem Schwerpunkt auf der Feinstaub- und Stickoxidproblematik, die Luftqualitätsüberwachung in Deutschland, der Immissionsschutz bei der Anlagengenehmigung, Zusammenhänge zwischen Luftverunreinigungen und Naturschutz sowie zwischen Luftreinhaltung und Klimaschutz.</p>					
<p><i>Seminar Luftqualität und Immissionsschutz:</i> Aufbauend auf der Vorlesung Luftqualität und Immissionsschutz werden Spezialthemen in Seminarvorträgen vertieft behandelt.</p>					
<p><i>Atmosphärenchemisches Praktikum:</i> Im Praktikum sollen experimentelle Methoden erlernt werden. Es sollen Messungen von Spurengasen in der Atmosphäre durchgeführt werden. Anhand vorhandener Messgeräte sollen die verschiedenen Methoden erarbeitet und selbst angewendet. Ein Schwerpunkt ist die Gaschromatographie und Massenspektrometrie. Die speziellen Aspekte der Atmosphärenmessungen (gasförmige Proben; geringe Konzentrationen) stehen hierbei im Vordergrund.</p>					

<p><i>Programmierpraktikum:</i> Einführung in eine der Programmiersprachen FORTRAN, Labview oder IGOR. Erlernen von Programmiertechniken.</p> <p><i>Englisch für Naturwissenschaftler 1 und 2:</i> Lesen, Schreiben und Begutachten von englischen wissenschaftlichen Fachliteraturtexten; Schlagworte, Formulierungen, Ausdrücke und Wendungen für wissenschaftliches Schreiben, Präsentation von naturwissenschaftlichen Inhalten auf Englisch.</p> <p>Weiterhin können in dieses Modul auch Vorlesungen des Wahlpflichtbereichs 1 eingebracht werden, sofern diese nicht dort oder in SPV2 eingebracht werden.</p> <p>Gegebenenfalls können weitere Spezialvorlesungen der Meteorologie nach Antrag und Genehmigung durch den Prüfungsausschuss Meteorologie als Veranstaltungen des Moduls SPV1 berücksichtigt werden.</p> <p>Im Modul SPV1 kann eine Auswahl der beschriebenen Veranstaltungen kombiniert werden.</p>	
Lernergebnisse / Kompetenzziele	
<p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, meteorologische Sachverhalte und Problemstellungen (z.B. Klimavariabilität, Wettervorhersage, Atmosphärenchemie) auf einer breiten Wissensbasis zu beurteilen. Das verbreiterte Allgemeinwissen ermöglicht mithilfe des korrespondierenden Transfers auch die kompetentere Bearbeitung von Forschungsthemen.</p> <p><i>Englisch für Naturwissenschaftler:</i> Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten im Gebrauch der englischen Sprache auf allen vier Gebieten, d.h. Lesen, Schreiben, Sprechen und Zuhören. Sie werden damit in die Lage versetzt, englischsprachigen Vorträgen und Vorlesungen zu folgen, auf Englisch über ihre Forschung zu schreiben, und in derselben Sprache zu diskutieren und über ihre Arbeit zu berichten.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
--	
Empfohlene Voraussetzungen	
--	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Häufigkeit des Angebots	<p><i>Physik und Chemie der Atmosphäre: mittlere Atmosphäre: jährlich</i></p> <p><i>Atmosphärische Elektrizität: variabel</i></p> <p><i>Luftqualität und Immissionsschutz: variabel</i></p> <p><i>Seminar zu Luftqualität und Immissionsschutz: variabel</i></p> <p><i>Atmosphärenchemisches Praktikum: jährlich</i></p> <p><i>Programmierpraktikum: jährlich</i></p> <p><i>Englisch für Naturwissenschaftler 1 und 2: jährlich</i></p>
Dauer des Moduls	variabel
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Achatz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	--
Teilnahmenachweise	--

Leistungsnachweise		<p><i>Physik und Chemie der Atmosphäre: mittlere Atmosphäre: erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben</i> <i>Atmosphärische Elektrizität: erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben</i> <i>Luftqualität und Immissionsschutz: erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben</i> <i>Seminar zu Luftqualität und Immissionsschutz: Seminarvortrag und Bericht</i> <i>Atmosphärenchemisches Praktikum: erfolgreiches Erstellen von Praktikumsberichten</i> <i>Programmierpraktikum: erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben</i> <i>Englisch für Naturwissenschaftler 1 und 2: erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben</i></p>						
Lehr- / Lernformen		Vorlesung/Übung/Seminar/Praktikum						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Englisch						
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung		<p>Die Modulprüfung zu diesem Modul erfolgt lehrveranstaltungsbezogen: In einer Lehrveranstaltung des Moduls mit Umfang ≥ 4CP nach Wahl der oder des Studierenden werden sowohl die konkreten Inhalte der jeweiligen Lehrveranstaltung als auch die übergeordneten Lernziele des Moduls abgeprüft. Alle anderen von der oder dem Studierenden in diesem Modul absolvierten Lehrveranstaltungen werden mit den oben aufgeführten Leistungsnachweisen abgeschlossen.</p> <p>mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.); wird kein Nebenfach belegt, so geht die Note dieses Moduls in die Masterabschlussnote ein (15% der Masterabschlussnote als gewichtetes Mittel aus den Noten aus SPV1 und SPV2)</p>						
bestehend aus:								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		--						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		--						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	<i>PCA: mittlere Atmosph.</i>	VL + Ü	2 + 1	4	X			
	<i>Atmosph. Elektrizität</i>	VL + Ü	2 + 1	4	X			
	<i>Luftqualität und Immissionsschutz</i>	VL + Ü	2 + 1	4		X		
	<i>Seminar Luftqualität und Immissionsschutz</i>	S	2	3			X	
	<i>Programmierpraktikum</i>	PR	3	2	X (Block)			
	<i>Atmosphärenchem. Praktikum</i>	PR	3	4		X		
	<i>Englisch für Naturwissenschaftler 1 und 2:</i>	VL + Ü	4 + 2	6	X	X	(X)	(X)

	Modulprüfung							
	Summe			≤16				

SPV2	Spezialveranstaltungen 2 <i>Advanced courses 2</i>	Wahlpflichtmodul	5-15 CP (insg.) = 240 - 660 h		SWS
			Kontaktstudium SWS / h	Selbststudium h	
Inhalte					
<p><i>Atmosphärische Strahlung:</i> Nach einer Wiederholung der Strahlungsgesetze, werden die verschiedenen Prozesse der Absorption, Emission und der atmosphärischen Streuung besprochen. Das Strahlungsübertragungsproblem und die spektrale Integration und deren mathematische Behandlung, die Parametrisierung der Strahlungsprozesse in Vorhersagemodellen, und die Wechselwirkung der Strahlung mit anderen Prozessen (Wolkenbildung, konvektive Flüsse) werden diskutiert. Eine Einbettung der Vorlesungsinhalte in Aspekte des globalen Energiehaushalts, der Strahlungsmessung und der Fernerkundung erfolgt.</p> <p><i>Numerische Methoden:</i> Die Vorlesung gibt eine Einführung in die numerischen Grundlagen der Wettervorhersage und der Klimasimulation. Auf eine Behandlung der numerischen Lösung von gewöhnlichen Differentialgleichungen (Stabilität, Konsistenz, Konvergenz, Runge-Kutta, Mehrschritt-Verfahren, implizite Verfahren) folgt die Diskussion der Methoden zur Lösung ein- und mehrdimensionaler Strömungsgleichungen (Stabilität und Konvergenz, Finite Differenzen, numerische Dissipation und Dispersion, Behandlung von Diffusion und Quellen). Die Vorlesung legt die theoretischen Grundlagen für die ebenfalls im Modul angebotene Veranstaltung <i>Numerische Simulation von Wetter/mesoskalige Phänomene</i>.</p> <p><i>Stochastische Methoden:</i> Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Theorie stochastischer Systeme. Auf eine Einführung in Konzepte der Wahrscheinlichkeitstheorie folgt eine Behandlung von Markov-Prozessen und eine ausführliche Darstellung des Ito-Kalküls und seiner Anwendungen.</p> <p><i>Atmosphärendynamik 4:</i> Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Theorie der allgemeinen Zirkulation. Nach der Welle-Grundstrom-Wechselwirkung wird die mittlere Zirkulation behandelt.</p> <p><i>Numerische Simulation von Wetter/mesoskalige Phänomene:</i> Die Studierenden arbeiten mit einem einfachen atmosphärischen Modell (z.B. idealisiertes 2D Modell). Mit Hilfe des einfachen Modells werden verschiedene Aspekte der Numerik, Dynamik, physikalischen Parametrisierung und deren Kopplung besprochen und untersucht.</p> <p><i>Englisch für Naturwissenschaftler 1 und 2:</i> Lesen, Schreiben und Begutachten von englischen wissenschaftlichen Fachliteraturtexten; Schlagworte, Formulierungen, Ausdrücke und Wendungen für wissenschaftliches Schreiben, Präsentation von naturwissenschaftlichen Inhalten auf Englisch</p> <p>Im Modul SPV2 kann eine Auswahl aus diesen Veranstaltungen kombiniert werden. Weiterhin können in dieses Modul auch Vorlesungen des Wahlpflichtbereichs 1 eingebracht werden, sofern diese nicht dort oder in SPV1 eingebracht werden.</p>					

Gegebenenfalls können weitere Spezialvorlesungen der Meteorologie nach Antrag und Genehmigung durch den Prüfungsausschuss Meteorologie als Veranstaltungen des Moduls SPV2 berücksichtigt werden.	
Lernergebnisse / Kompetenzziele	
Die Studierenden werden in die Lage versetzt, meteorologische Sachverhalte und Problemstellungen (z.B. Klimavariabilität, Wettervorhersage, Atmosphärenchemie) auf einer breiten Wissensbasis zu beurteilen. Das verbreiterte Allgemeinwissen ermöglicht mithilfe des korrespondierenden Transfers auch die kompetentere Bearbeitung von Forschungsthemen.	
<i>Englisch für Naturwissenschaftler 1 und 2:</i> Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten im Gebrauch der englischen Sprache auf allen vier Gebieten, d.h. Lesen, Schreiben, Sprechen und Zuhören. Sie werden damit in die Lage versetzt, englischsprachigen Vorträgen und Vorlesungen zu folgen, auf Englisch über ihre Forschung zu schreiben, und in derselben Sprache zu diskutieren und über ihre Arbeit zu berichten.	
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
--	
Empfohlene Voraussetzungen	
<i>Atmosphärische Strahlung: keine</i>	
<i>Numerische Methoden: keine</i>	
<i>Stochastische Methoden: keine</i>	
<i>Atmosphärendynamik 4: Atmosphärendynamik 1-3</i>	
<i>Numerische Simulation von Wetter/mesoskalige Phänomene: keine</i>	
<i>Englisch für Naturwissenschaftler: keine</i>	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Häufigkeit des Angebots	variabel
Dauer des Moduls	variabel
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Achatz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	--
Teilnahmenachweise	--
Leistungsnachweise	<i>Atmosphärische Strahlung:</i> erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben <i>Numerische Methoden:</i> erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben <i>Stochastische Methoden:</i> erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben <i>Atmosphärendynamik 4:</i> erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben <i>Numerische Simulation von Wetter:</i> erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben <i>Englisch für Naturwissenschaftler 1 und 2:</i> erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben
Lehr- / Lernformen	
Unterrichts- / Prüfungssprache	Englisch

Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung		Die Modulprüfung zu diesem Modul erfolgt lehrveranstaltungsbezogen: In einer Lehrveranstaltung des Moduls mit Umfang ≥ 4 CP nach Wahl der oder des Studierenden werden sowohl die konkreten Inhalte der jeweiligen Lehrveranstaltung als auch die übergeordneten Lernziele des Moduls abgeprüft. Alle anderen von der oder dem Studierenden in diesem Modul absolvierten Lehrveranstaltungen werden mit den oben aufgeführten Leistungsnachweisen abgeschlossen.						
bestehend aus:		mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.), wird kein Nebenfach belegt, so geht die Note dieses Moduls in die Masterabschlussnote ein (15% der Masterabschlussnote als gewichtetes Mittel aus den Noten aus SPV1 und SPV2)						
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		--						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		--						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	<i>Atmosphärische Strahlung:</i>	VL + Ü	2 + 1	4		X		
	<i>Numerische Methoden:</i>	VL + Ü	2 + 1	4	X			
	<i>Stochastische Methoden</i>	VL + Ü	2 + 1	4	X			
	<i>Atmosphärendynamik 4:</i>	VL Ü	2 + 1	4		X		
	<i>Numerische Simulation von Wetter</i>	VL Ü	2 + 2	5		X		
	<i>English for Natural Scientists 1 and 2</i>	VL Ü	4 + 2	6	X	X	(X)	(X)
	Modulprüfung							
	Summe			≤15				

Die Veranstaltung Englisch für Naturwissenschaftler 1 und 2 wird sowohl im Modul SPV1 als auch SPV2 angeboten, kann aber nur in einem der beiden Module alternativ belegt werden.

Lehrveranstaltungen des DWD (bspw. Veranstaltungen zu COSMO, NinJo, oder Mesoskaliges Modellierpraktikum) können als weitere Veranstaltungen der Module SPV1 oder SPV2 nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss eingebracht werden.

Lehrveranstaltungen des Moduls MetWA aus dem BSc Meteorologie können nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss in den Modulen SPV1 oder SPV2 eingebracht werden, sofern sie nicht bereits im BSc Meteorologie belegt wurden.

EXK	Exkursion <i>Excursion</i>	Wahlpflichtmodul	4 CP (insg.) = 120 h				3 SWS	
			Kontaktstudium 3 SWS / 45 h	Selbststudium 75 h				
Inhalte								
<p>Inhalt: In einer Exkursion werden wichtige Arbeitgeber für Meteorologinnen und Meteorologen besucht, wie z.B. Forschungsinstitute, Landesämter und Wetterdienste. Die Studierenden werden vor Ort in Führungen und Vorträgen über das jeweils betreffende Arbeitsfeld informiert. Die Studierenden bereiten Impulsvorträge zu den Inhalten der Exkursion vor. In einem schriftlichen Bericht fassen die Studierenden die wesentlichen Elemente des Erlernten zusammen.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Die Studierenden werden mit Arbeitsfeldern der Meteorologie vertraut gemacht. Die Studierenden erlangen Kenntnisse über wichtiger Teile des Arbeitsmarkts für Meteorologinnen und Meteorologen. Sie erlangen Einblicke in die Praxis der Arbeitsfelder, in denen Meteorologinnen und Meteorologen tätig sind, und lernen die Anforderungen der potentiellen Arbeitgeber kennen. Die Studierenden bekommen direkten Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern und können informierte Entscheidungen bezüglich der Wahl ihres Arbeitsplatzes und Arbeitsfeldes treffen.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
--								
Empfohlene Voraussetzungen								
--								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge								
Häufigkeit des Angebots			zweijährlich					
Dauer des Moduls			1 Woche					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Schmidli					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			--					
Teilnahmenachweise			Teilnahme an der Exkursion und Bericht					
Leistungsnachweise								
Lehr- / Lernformen			variable					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			schriftliche Ausarbeitung, ca. 10-20 S., unbenotet					
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			--					
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			--					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Exkursion		3	4		X		
	Modulprüfung							
	Summe			4				

INT	Berufspraktikum <i>Internship</i>	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h					
			Kontaktstudium 0 SWS / 0 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
<p>Meteorologisches Betriebspraktikum: In einem 4-wöchigen Betriebspraktikum in einer fachnahen, außer-universitären Institution wird Erfahrung in der meteorologischen Praxis gesammelt und Erlertes in der Praxis eingesetzt. Die Studierenden organisieren das Betriebspraktikum selbstständig, aber mit Beratung und Unterstützung durch die Dozentinnen und Dozenten.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden erhalten einen konkreten Einblick in die Arbeitswelt des Meteorologen/der Meteorologin. Sie lernen die praktischen Arbeitsabläufe unmittelbar kennen und können die konkreten Arbeitsinhalte beurteilen. Sie üben in der Berufs- oder Forschungspraxis Schlüsselqualifikationen zur Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit ein.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
--								
Empfohlene Voraussetzungen								
--								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MSc Meteorologie / FB Geowissenschaften					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge								
Häufigkeit des Angebots			variabel					
Dauer des Moduls			4 Wochen					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Engel					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			--					
Teilnahmenachweise								
Leistungsnachweise								
Lehr- / Lernformen								
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			schriftliche Ausarbeitung (Bericht, ca. 5 S.), unbenotet					
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			--					
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			--					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Berufspraktikum			6		X		
	Modulprüfung							
	Summe			6				

Nebenfachbereich

Importmodule der folgenden Fächer als Nebenfach für den MSc Meteorologie werden im Umfang von insgesamt 8-24 CP aus einem oder zwei der folgenden Studiengänge eingebracht (sofern nicht schon im BSc Meteorologie eingebracht):

- Physik (BSc/MSc)
- Chemie (BSc/MSc)
- Informatik (BSc/MSc)
- Wirtschaftswissenschaften (BSc/MSc)

Anlage 2 enthält die Liste der Importmodule, die als Nebenfachmodule belegt werden können.

Im Nebenfachbereich können ein oder zwei Nebenfächer ausgewählt werden. Die Wahl von einem oder zwei Nebenfächern wird empfohlen, ein Masterstudium ohne Absolvieren des Nebenfachbereichs ist gleichwohl möglich. Auf Antrag können weitere Nebenfächer und weitere Importmodule als Angebote des Nebenfachbereichs vom Prüfungsausschuss genehmigt werden. Die Genehmigung erfolgt in Absprache und im Einverständnis mit dem Studiendekan des exportierenden Studiengangs. Die Importmodule des Nebenfachbereichs können in englischer oder in deutscher Sprache angeboten werden. Ein Nebenfach muss nicht im Ganzen studiert werden. Es kann/können ein Modul/mehrere Module aus einem Nebenfach gewählt werden. Die Studierenden können innerhalb des Nebenfachbereichs im Umfang von mindestens 8 und maximal 24 CP frei wählen. Hierbei sind die Vorgaben der Studienordnung des Herkunftsstudiengangs zu beachten.

Es können in diesem Bereich auch bis zu 5 CP im Rahmen des freien Orientierungsstudiums aus Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche eingebracht werden (Optionalmodul).

Es wird eine Summe von **insgesamt 30 CPs** aus den Modulen Wahlpflichtbereich 2 (8-30 CP), Nebenfachbereich (0-24 CP) und Optionalmodul (0-5 CP) eingebracht.

OPT	Optionalmodul <i>general studies</i>	Wahlpflichtmodul	Bis zu 5 CP (insg.) = ≤150 h				SWS	
			Kontaktstudium SWS / h		Selbststudium			
Individual Studies								
Inhalte								
<p>Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche (im Umfang bis zu 5 CP). Das freie Orientierungsstudium ermöglicht es den Studierenden, ihr akademisches und professionelles Interessens- und Kompetenzprofil zu schärfen, sowie Lehrveranstaltungen anderer Fächer und Fachbereiche zu besuchen. Nach vorheriger schriftlicher Anmeldung beim Prüfungsausschussvorsitzenden können auch hochschulpolitisches Engagement oder die Teilnahme an der Studentischen Meteorologen-Tagung (StuMeTa) jeweils mit bis zu 2 CP angerechnet werden.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Die Studierenden erhalten Einblicke in die akademische Arbeitsweise, die Methoden und Inhalte anderer Fächer und Fachbereiche der Universität. Der Blick „über den Tellerrand“ des eigenen Faches vermittelt neue inhaltliche und methodische Perspektiven, sowie Kompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten. Die Wahl von geeigneten fachfremden Veranstaltungen steigert die Profilbildung. Fachübergreifende Schlüsselkompetenzen, wie die Fähigkeit, über akademische Inhalte außerhalb des eigenen Fachs zu kommunizieren, werden erlangt.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
--								
Empfohlene Voraussetzungen								
--								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			variabel					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			variabel					
Häufigkeit des Angebots			variabel					
Dauer des Moduls			variabel					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Curtius					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			variabel					
Teilnahmenachweise			variabel					
Leistungsnachweise			variabel					
Lehr- / Lernformen			variabel					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Englisch oder Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Es gelten die Vorgaben der Modulbeschreibungen des Herkunftstudiengangs					
kumulative Modulprüfung bestehend aus:								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			unbenotet					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	OPT			≤5	X			
	Modulprüfung							
	Summe			≤5				

Index

Modultitel

Arbeitsgruppenseminar: AGS	5
Berufspraktikum: INT	27
Erarbeiten eines Projekts: PR	6
Exkursion: EXK	26
Experimentelle Atmosphärenwissenschaft: ME	12
Fachliche Spezialisierung: SPE	5
Grenzschichtmeteorologie: MG	10

Klimasystem und -prozesse: MK	14
Masterarbeit: MA	9
Optionalmodul: OPT	29
Spezialveranstaltungen 1: SPV1	18
Spezialveranstaltungen 2: SPV2	22
Theorie: MT	16

Modulabkürzungen

AGS	5
EXK	26
INT	27
MA	9
ME	12
MG	10
MK	14

MT	16
OPT	29
PR	7
SPE	6
SPV1	18
SPV2	22